

<b>Titel des Unterrichtsvorhabens</b> <b>Material</b> <b>Zeitaufwand</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b> <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	<b>Aufgabentypen und Inhaltsfelder</b>
<p><b>I Wer bin ich, wer will ich sein? – Mit Hilfe von Materialien andere informieren</b></p> <p>z. B. Kapitel 1 Cornelsen-Lehrwerk</p> <p>ca. 15-18 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Fishbowl, Podiumsdiskussion, Kugellager</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen</li> <li>– schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen</li> <li>– Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren</li> <li>– schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>– adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren)</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen</li> </ul>	<p><u>Klassenarbeit Nr. 1</u></p> <p><b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten</li> <li>– auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</li> </ul> <p>5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p>

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen</li><li>- weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen</li></ul> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i></p> <p>dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Massenphänomen Identitätsbetrug Schutz der persönlichen Daten</p>	
--	--	--

<b>Titel des Unterrichtsvorhabens</b> <b>Material</b> <b>Zeitaufwand</b>	<b>Kompetenzerwartungen</b> <b>Nordrhein-Westfalen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	<b>Aufgabentypen und Inhaltsfelder</b>
<p><b>II: Von Mördern und ihren Motiven – Kriminalerzählungen untersuchen</b></p> <p>z. B. Kapitel 6 Cornelsen-Deutschbuch</p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Schreibkonferenz</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>– schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen</li> <li>– schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> <li>– sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (hier: schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen)</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>– in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> <li>– zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)</li> <li>– unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern</li> </ul>	<p><u>Klassenarbeit Nr.2</u></p> <p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>ggf. in Kombination mit</b></p> <p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> <li>– Produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>– 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> <li>– 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren</li></ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen</li></ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben</li></ul> <p>Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren</p>	
--	--	--

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p><b>III: Dichten für eine bessere Welt – Politische Lyrik interpretieren</b></p> <p>ca. 15-18 Unterrichtsstunden</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau                      Medienkompetenzrahmen = orange                      Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>– sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)</li> <li>– Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>– zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren</li> </ul>	<p><b><u>Klassenarbeit Nr.3</u></b></p> <p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>– in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach- und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen</li></ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen</li><li>– audiovisuelle Texte analysieren (hier: Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern</li></ul>	
--	--	--

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p><b>IV: „Kabale und Liebe“ – Ein klassisches Drama interpretieren</b></p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden z.B. Kapitel 9 Deutschbuch</p> <p>Kooperative Lernformen: Galeriegang, Standbilder</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>– schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> <li>– sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>– Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern</li> <li>– in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> <li>– die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern</li> <li>– ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 3:</b></p> <p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> </ul>

	<p>Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern</li></ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren</li></ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen</li></ul>	
--	---	--

Titel des Unterrichtsvorhabens Material Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Aufgabentypen und Inhaltsfelder
<p><b>V: „Ruhm“ – Einen Roman und seine Verfilmung vergleichen</b></p> <p>z. B. Kapitel 10: Cornelsen-Lehrwerk</p> <p>ca. 20-25 Unterrichtsstunden</p> <p>Kooperative Lernformen: Heißer Stuhl, Gruppenpuzzle</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Kooperative Lernformen = blau Medienkompetenzrahmen = orange Verbraucherbildung = grün</p> </div>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen</li> <li>– schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln</li> <li>– Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern</li> <li>– in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern</li> <li>– zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander zu vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)</li> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen</li> </ul>	<p><b>Klassenarbeit Nr. 5:</b></p> <p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <p><b>ODER</b></p> <p><b>Typ 4b: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</li> </ul>